RABANUS-MAURUS-SCHULE FULDA

Einblick in die Welt des Journalismus

Domgymnasiasten berichten vom Projekt „Zeitung in der Schule“

FULDA

Wir, die Klasse 8d der Rabanus-Maurus Schule Fulda, haben beim Zeitungsprojekt ZiSch (Zeitung in der Schule) mitgemacht und befassten uns mit allem, was mit der Zeitung zu tun hat: sei es der Aufbau, die Themen oder die verschieden Arten der Zeitung.

Von der **KLASSE 8D** der **RABANUS-MAURUS-SCHULE FULDA**

Zu allererst haben wir uns unsere eigene Meinung über die Zeitung gebildet. Was mögen wir an der Zeitung, was nicht? Lesen wir überhaupt welche? Welche lesen wir? Dabei haben wir herausgefunden, dass jeder sie verschieden liest. Der eine liest sie online, der andere auf dem Papier, wieder ein anderer gar nicht.

Anschließend daran haben wir uns mit den verschiedenen Nachrichtenkanälen beschäftigt sowie deren Vor- und Nachteilen. Zum Beispiel war ein Kritikpunkt bei der Zeitung auf dem Papier, dass sie eigentlich nicht gut für die Umwelt ist, da mit so viel Papier gearbeitet wird, was der Umwelt schadet.

Daraufhin wurde uns sozusagen ein Blick hinter die Kulissen gewährt, indem wir uns einen Film über den Tag einer Volontärin, die in der Ausbildung ist, angeschaut haben. Dabei haben wir gesehen, welche Geräte wie die Kamera, das Mikro oder ein Diktiergerät sie benötigt, für welche Nachrichtenkanäle sie welche Beiträge produziert, was crossmediales Arbeiten ist und warum es so wichtig ist.

Crossmediales Arbeiten dient dazu, dass man noch Einblicke in andere Bereiche der Zeitung bekommt und man noch Alternativen hat, mit denen man dann schon vertraut ist, falls der eigene Bereich, in dem man arbeitet, immer weniger gelesen wird und im schlimmsten Fall aufgelöst wird.

Danach haben wir uns mit den verschiedenen Elementen der Zeitung beschäftigt, wie zum Beispiel dem Aufmacher einer Zeitung oder dem Anreißer und was deren Funktion ist. Welche und wie viele Ressorts gibt es in der Zeitung eigentlich? Wozu sind sie eigentlich da? Auch mit diesen Fragen haben wir uns beschäftigt und haben herausgefunden, dass die Zeitung in ziemlich viele Ressorts gegliedert ist, zum Vorteil für den Leser, der sich dann besser orientieren kann.

Als Abschluss haben wir einen Redakteur persönlich zu uns in die Klasse eingeladen, welcher uns sehr viele Fragen beantwortet hat: von der Arbeit bis hin zu Persönlichem. Eine Frage war zum Beispiel, ob ihm der Beruf Spaß macht und diese Frage hat er mit einem deutlichen Ja beantwortet, weil er es liebt, einfach immer neue Leute durch seinen Beruf kennenzulernen.

„Ich finde das Projekt sehr gut, da den Schülern auf diese Weise andere Medien vermittelt werden, nicht nur wie auf sozialen Netzwerken. Eigentlich ist alles gut, nur die App könnte ein bisschen verbessert werden, genauso wie das E-Paper.“

„Es ist eine Unterrichtseinheit, die sich abgesehen von der Zeitung nicht groß von den anderen Einheiten abhebt. Es macht Spaß, etwas über die Zeitung zu lernen, auch weil die Arbeit für die Zeitung für mich eine Berufsoption wäre.“

„Ich finde es interessant, weil man eigene Artikel schreiben kann, aber ich finde es nicht so gut, dass man sich auch mit Themen beschäftigt, die einen nicht interessieren.“

Ein Gymnasium stellt sich vor

Rabanus-Maurus-Schule mit vielfältigem Angebot

FULDA

In diesem Artikel stellen wir euch unsere Schule vor: Auf dem Domgymnasium Fulda, einem der ältesten Gymnasien Deutschlands, erwarten euch Angebote aus verschiedenen Bereichen.

Von der **KLASSE 8D** der **RABANUS-MAURUS-SCHULE FULDA**

Am Domgymnasium in Fulda gibt es ein breites Angebot an Unterricht und AGs.

Da die Rabanus-Maurus-Schule altsprachlich geprägt ist, bietet sie viele sprachliche Angebote an. So erhält jeder Schüler als 1. oder 2. Fremdsprache Englisch oder Latein. Optional kann man ab der 8. Jahrgangsstufe Altgriechisch- oder Französischunterricht wählen.

Anschließend steht es jedem Schüler frei, ab der 9. Jahrgangsstufe Spanisch als AG und ab der 10. Jahrgangsstufe Italienisch oder Spanisch als Grundkurs bis zum Abitur zu wählen. Am Ende der 10. Jahrgangsstufe ist es möglich, das Latinum zu absolvieren und am Ende der 12. Jahrgangsstufe das Graecum.

Wer ab der 8. Jahrgangsstufe keine neue Fremdsprache wählen möchte, der kann auch alternativ NaWi wählen. An unserer Schule können die Schüler nach der 6. Klasse wählen, ob sie G8 oder G9 machen möchten.

Das Domgymnasium hat aber auch noch andere Angebote. So kann man, wenn man möchte, eine der vielen AGs besuchen. Es gibt zum Beispiel AGs zu Bereichen wie Sport, Musik, Technik oder auch zu anderen Themen wie eine Fußball-AG, zwei Chöre, eine Robotik-AG oder eine Foto-AG. Wie man sieht, ist von Sport bis zur Kunst alles vertreten.

Außerdem haben wir Sport- und Musikklassen. In einer Sportklasse hat man in der Woche eine Stunde mehr Sport, allerdings muss man dafür einen speziellen Test bestehen. Die Schüler in einer Musikklasse lernen in der 5. und 6. Klasse Instrumente und haben dann von der Schule aus extra Unterricht für dieses Instrument, welcher außerhalb der Schulzeit stattfindet. Diese Musikklassen nehmen an den Musikabenden, die zweimal im Jahr stattfinden, teil. Dort spielen auch das Orchester, die Big Band, die Junior Big Band und andere musikalische Gruppen.

Es gibt in unserer Schule auch eine Mediathek und eine Mensa. In der Mediathek kann man sich Bücher ausleihen, Hausaufgaben machen oder im Internet recherchieren. Die Mensa wird von antonius - Netzwerk Mensch bewirtschaftet. Es gibt Getränke, Gebäck und mittags warmes Essen. Unsere Schule hat mehrere Partnerschulen, mit denen immer wieder Austausche stattfinden. Diese Partnerschulen sind zum Beispiel in Frankreich, China, Alaska und Ungarn. Man kann auch an verschiedenen Auslandsaufenthalten teilnehmen.

Wenn ihr noch mehr über unsere Schule erfahren möchtet, könnt ihr unsere Website besuchen oder zum **Tag der offenen Tür** an diesem **Freitag, 20. Januar**, ab 14.30 Uhr in unsere Schule kommen.

WEB rms-fulda.de

Fotos: Sabine Kohl, privat, Fotolia

Fuldaer Zeitung
Kinzigtal Nachrichten
Hünfelder Zeitung
ZiSch Zeitung in der Schule
Mit freundlicher Unterstützung von: RhönENERGIE FULDA